



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Deuchelried



Jahrgang 2021

Freitag, den 12. März 2021

Nummer 10

## Wahlaufruf zur Landtagswahl am 14. März 2021

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg findet dieses Jahr am Sonntag, den 14. März 2021 statt.

Mit Ihrer Stimmabgabe haben Sie die Möglichkeit, die Landespolitik für die nächsten fünf Jahre mitzubestimmen. Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.

**Die Wahllokale in Deuchelried sind am Sonntag von 8:00 - 18:00 Uhr geöffnet und befinden sich für beide Wahlbezirke im Dorfgemeinschaftshaus, großer Saal in Deuchelried.**

**Bitte beachten Sie, dass Sie beim Betreten des Wahllokals Ihre Hände desinfizieren (Spender steht am Eingang bereit), eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung oder eine FFP2-Maske tragen, der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird und bringen Sie bitte Ihren eigenen Kugelschreiber zur Stimmabgabe mit.**

**Der Zutritt zum Wahllokal ist untersagt, wenn Sie innerhalb der letzten 10 Tage Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person hatten oder Sie selbst Symptome aufweisen.**

**Briefwahlunterlagen können Sie noch bis einschließlich Freitag, den 12. März 2021 bis 18:00 Uhr bei Ihrer Ortsverwaltung oder bei der Stadtverwaltung Wangen im Rathaus/Bürgeramt, Marktplatz 1, UG (Zugang vom Postplatz her) beantragen.**

**Die Briefwahlumschläge zur Landtagswahl können Sie bis Freitag, den 12. März 2021 bis 18:00 Uhr in den Briefkasten der Ortsverwaltung Deuchelried einwerfen.**

**Danach können Sie die Umschläge bis Sonntag, 14.03.2021 bis 17:45 Uhr in Wangen in den Briefkasten beim Rathaus (an der Rathhaustür, Haupteingang Marktplatz) einwerfen.**

**Markus Leonhardt**  
Ortsvorsteher Deuchelried



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:**

Allgemeine Notfallpraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

### Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter  
Tel. (07522) 914230

### Intermed Krankenpflege

### Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

## APOTHEKENDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

#### Freitag, 05. März 2021:

Schloss-Apotheke, Marktstr. 18,  
Bad Wurzach, Tel: (07564) 9 33 30

#### Samstag, 06. März 2021:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,  
Bad Wurzach, Tel: (07564) 9 12 37

#### Sonntag, 07. März 2021:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,  
Wangen, Tel: (07522) 91 23 92

#### Montag, 08. März 2021:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,  
Kißlegg, Tel: (07563) 14 50

#### Dienstag, 09. März 2021:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,  
Isny, Tel: (07562) 85 24

#### Mittwoch, 10. März 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,  
Wangen, Tel: (07522) 24 60

#### Donnerstag, 11. März 2021:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,  
Leutkirch, Tel: (07561) 9 84 90

#### Freitag, 12. März 2021:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,  
Isny, Tel: (07562) 9 75 80

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

## Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,  
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag  
Ihres Gemeindeblatts für 2021 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:  
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Wegen der aktuellen Coronasituation bleibt die Ortsverwaltung für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung zu unseren Öffnungszeiten unter Tel.: 07522/21059 oder per E-Mail: [ov-deuchelried@wangen.de](mailto:ov-deuchelried@wangen.de)

**Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

**Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.**

### Terminübersicht

#### März

#### Dienstag, 16. März

ab 6.00 Uhr Leerung Biotonne

#### Freitag, 19. März

ab 6.00 Uhr Leerung Papiertonne  
07.30 Uhr - 10.30 Uhr Wertstoffkiste bei der Kirche

#### Dienstag, 23. März

ab 6.00 Uhr Leerung Restmüll

#### Montag, 29. März

ab 6.00 Uhr Leerung Biotonne

### Ortsverwaltung Deuchelried geschlossen

Bitte beachten Sie, dass am **Donnerstag, den 11. März 2021 am Nachmittag** die Ortsverwaltung Deuchelried geschlossen ist.

Am Freitagmorgen sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

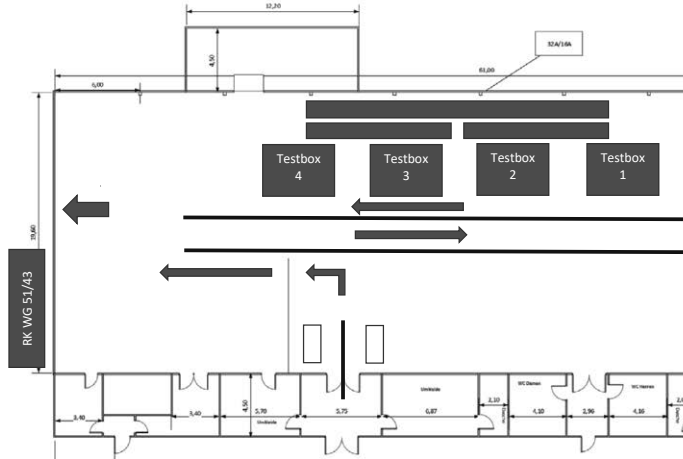
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Ortsverwaltung

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Kostenlose Testungen in Wangen immer samstags möglich

Die Stadt Wangen ermöglicht gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, DRK-Ortsgruppe Wangen, ab Samstag, 13. März 2021, wöchentlich kostenlose Schnelltests für interessierte Bürgerinnen und Bürger in der alten Sporthalle, Jahnstraße 9. Die Testungen sind ohne Anmeldung möglich.



Die samstägliche Testaktion in Wangen soll etwa so ablaufen, wie bei der DRK-Schnelltestaktion vor Weihnachten. Wer sich testen lassen will, kommt samstags von 8 bis 14 Uhr in die alte Sporthalle. „Es ist sinnvoll, regelmäßig zu testen“, sagt Oberbürgermeister Michael Lang. „Die Menschen sollen am besten kommen, bevor sie samstags zum Einkaufen gehen.“ Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Wangen samt seiner Ortschaften Deuchelried, Karsee, Leupolz, Neuravensburg, Niederwangen und Schomburg, Achberg und Amtzell. In der alten Sporthalle werden laut DRK-Bereitschaftsleiter Tim Haug zwei Teststraßen aufgebaut, die dort auch stehen bleiben können. Die Halle ist so groß, dass dort ohne Gefahr parallel getestet werden kann. Die Halle wird vom üblichen Eingang an der Längsseite zu betreten sein. Schon außen werden die Besucherinnen und Besucher durch Gitter in die „Teststraßen“ geführt. In der Halle werden sie an jeweils einer Hütte registriert. Deshalb müssen sie unbedingt den Personalausweis mitbringen. Für die eigentliche Testung stehen vier Boxen zur Verfügung. Dort wird durch Fachpersonal des DRK der Abstrich in der Nase gemacht. Wer den Test hinter sich hat, muss außerhalb der Halle bei der Sanitätsstation warten und erhält dort die Testbescheinigung mit dem Ergebnis. Dieses liegt etwa 15 Minuten nach dem Abstrich vor. Wer beim Schnelltest positiv getestet wird, muss sich unverzüglich in Quarantäne begeben. Tim Haug bittet darum, etwas Zeit zum Warten mitzubringen, falls der Andrang groß wird. „Wir wollen die Barriere für die Testungen möglichst niedrig halten“, sagt OB Lang. „Deshalb ist eine Anmeldung nicht notwendig. Aber deshalb kann es auch zu Wartezeiten kommen. Wir sind sehr froh, dass wir mit dem DRK eine erfahrene Gruppe an unserer Seite haben, die solche Testungen bereits häufig – auch in Seniorenheimen – gemacht hat“, sagt OB Lang. Die Stadt hat dafür rund 9000 Testkits abgerufen, die vom Land Baden-Württemberg angeboten worden waren. Die Entscheidung, in Wangen solche Tests anzubieten, fiel bereits, bevor Bund und Länder sich auf eine regelmäßige Teststrategie verständigten. Info: Die ersten Testtermine sind 13. März, 20. März, 27. März und 3. April (Karsamstag). Unbedingt mitzubringen ist der Personalausweis.

## Kreisforstamt Ravensburg

### Seit Beginn der Corona-Krise deutlich erhöhtes Radfahrer-Aufkommen im Wald

Das Kreisforstamt Ravensburg verzeichnet seit Beginn der Corona-Pandemie im letzten Jahr ein deutlich erhöhtes Aufkommen von Radfahrern im Wald. Nicht immer verhalten diese sich regelkonform.

Beim Kreisforstamt Ravensburg kommt es immer wieder zu Beschwerden über Radfahrer, welche abseits der Wege unterwegs sind. Das Phänomen ist nicht neu. Allerdings verzeichnet das Forstamt seit Beginn der Corona-Pandemie ein erhöhtes Aufkommen von Meldungen wegen illegalen Radfahrens im Wald abseits von Wegen.

Das Radfahren ist im baden-württembergischen Waldgesetz streng geregelt. Jeder darf den Wald zum Zwecke der Erholung betreten, worunter im weiteren Sinne auch das Befahren mit Rädern zählt. Allerdings ist das Radfahren nur auf Wegen gestattet, welche eine Mindestbreite von zwei Metern aufweisen. Gänzlich verboten ist das Fahren auf Sport- und Lehrpfaden. Jeder Waldbesucher hat das Recht die Natur und Ruhe im Wald zu genießen oder im Wald Sport zu treiben. Es wird jedoch vergessen, dass hier in der Regel fremdes Eigentum benutzt wird, welches durch das Fahren abseits von Wegen beeinträchtigt werden kann. Wildtiere nehmen Menschen, die auf Wegen unterwegs sind, selten als Gefahr wahr. Begegnungen mit Waldbesuchern abseits von Wegen lösen häufig Fluchtreflexe aus, was zu einem gesteigerten Energieverbrauch führt. Dies kann für Wildtiere insbesondere im Winter bedrohlich werden. Zudem gibt es immer wieder Konfliktsituationen zwischen verschiedenen Nutzergruppen, insbesondere Radfahrern, Reitern und Wanderern. Das Forstamt appelliert daher an alle Waldbesucher, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Im Landkreis Ravensburg stehen Mountainbikern bereits heute mehrere legale Trails zur Verfügung, auf denen sie auch abseits befestigter Wege ihr Können unter Beweis stellen können. Die Ausweisung weiterer Trails ist in Planung, sodass sowohl Einheimische als auch Touristen demnächst ein weiteres Netz an Trails unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade nutzen können. Das Forstamt bittet die Radfahrer sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Landratsamt Ravensburg

#### Ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen gesucht

Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen. Patientenfürsprecher/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren Patientinnen und Patienten über ihre Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. „Eine wertvolle Erfahrung ist für mich im Kleinen etwas zu bewirken, oftmals im Rahmen von Gesprächen und durch Zuhören, ohne Wertung.“ beschreibt Andrea Mourlas, Patientenfürsprecherin im Raum Wangen, ihre Tätigkeit.

Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf



Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten“, bekräftigt Reinhard Friedel, Sozialdezernent des Landkreises, die Bedeutung des Ehrenamtes. Die Patientenfürsprecher/innen werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Lebenserfahrung sind Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduligen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, Engagement, Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen (vor allem älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf) und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenfürsprecher/ in mitbringen sollte. Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum 21. März 2021 bei

Sabrina Wangenheim, Landkreis Ravensburg, Dezernat für Arbeit und Soziales, Stabsstelle Sozialplanung, Tel. 0751/85-3123, E-Mail: s.wangenheim@rv.de

Frau Wangenheim erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren.

Informationen zur Tätigkeit erteilen Ihnen gerne die Patientenfürsprecherin Frau Mourlas, Tel. 0160/7074250 und der Patientenfürsprecher Herr Eisele, Tel. 0751/7601-2709.

## In Wangen beginnen Impfungen für Senioren in der Stadthalle

Ein Corona-Impfteam wird von Montag, 15. März 2021, einmal wöchentlich in Wangen sein. Im ersten Schritt werden Bürgerinnen und Bürger, die deutlich über 90 Jahre alt und unterstützungsbedürftig sind, zu der Impfung eingeladen.

Um das Angebot möglichst unbürokratisch machen zu können, wird es über Jessica Dorn, Mitarbeiterin im Sekretariat von Oberbürgermeister Michael Lang, gesteuert. Sie kontaktiert die Betroffenen telefonisch. Dabei wird sie zunächst abklären, ob Interesse an einer Impfung besteht. Dabei klärt sie auch, ob die Personen selber in die Stadthalle kommen können. In einem zweiten Anruf vergibt sie den konkreten Termin, wann die jeweilige Person an der Reihe ist. Die Stadt bittet ausdrücklich darum, nicht selber anzurufen, um Termine zu vereinbaren. Sie geht auf den berechtigten Personenkreis zu.

Weitere Personenkreise können derzeit noch nicht auf diesem Weg geimpft werden, weil das Kontingent zunächst auf 30 Impfungen pro Tag beschränkt ist. Dies war auch der Grund, weshalb Oberbürgermeister Michael Lang nach eingehender Beratung entschied: „Die Ältesten werden zuerst geimpft!“ Er fügt hinzu: „Wir gehen davon aus, dass die Bewohner in Pflegeheimen inzwischen geimpft sind.“

Organisiert wird die Aktion gemeinsam von der Stadt Wangen und der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes. Ganz wichtig ist laut DRK-Bereitschaftsleiter Tim Haug, dass Personen, die bereits einen Termin in einem Impfzentrum vereinbart haben, diesen auch möglichst wahrnehmen. „Im schlechtesten Fall könnte es sonst bedeuten, dass jemand keine Impfung erhält!“, sagte er. Das soll vermieden werden. Der erste Termin findet in der Stadthalle statt.

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: stpetrus.deuchelried@t-online.de

Homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

#### Samstag, 13. März

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

#### Sonntag, 14. März - 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Freitag, 19. März

18.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 28. März - Palmsonntag

09.00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

#### Besondere Totengedenken:

Sonntag, 14.03.

Maria-Luise Harlacher

Karl Haag

Franziska, Genovefa und Josef Zeh

Samstag, 19.03.

Pfarrer Leopold Vidal

Oskar Geyer

Jakob Geier

Sonntag, 21.03.

Pfarrer Leopold Vidal

Benedikt und Emma Huber

Margot Hohl

### SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



#### Bußgottesdienst

für die Seelsorgeeinheit Wangen

Sonntag, 14. März, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Laurentius, Leupolz

#### Ökumenischer Kanzeltausch

Zum diesjährigen Ökumenischen Kanzeltausch wird am Sonntag, 14. März, Pfarrerin Friederike Hönig zu uns kommen und um 9.00 Uhr in St. Ulrich und um 10.30 Uhr in der Spitalkirche die Predigt halten. Vikar Sebastian Tanneberger wird um 9.15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche und um 10.45 Uhr in der Wittwaiskirche predigen. Der diesjährige Ökumenische Kanzeltausch findet in etwas verkleinerter Form, ohne die Beteiligung der evangelisch-methodistischen Kirche statt. Auch der sonst terminlich mit dem Kanzeltausch verbundene Ökumenische Bibeltag muss wegen Corona entfallen.

# ACK

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Wangen im Allgäu





**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Wangen im Allgäu

**Stadtkirche/Gemeindehaus****Sonntag, 14. März**

09.15 Uhr Gottesdienst (Tanneberger/Sauer)

**Mittwoch, 17. März**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

**Wittwaiskirche****Sonntag, 14. März**

10.45 Uhr Gottesdienst (Tanneberger/Sauer)

**Mittwoch, 17. März**

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch Kontakte gibt es von den Sonntagsgottesdiensten der Wittwaiskirche Audio-Podcasts, die sie auf der Homepage der Kirchengemeinde finden. Seit dem 27. Januar liest Pfarrerin F. Hönig aus dem Brevier von Otto Duzdus Texte von Dietrich Bonhoeffer. Sie stellt es als AudioPodcast zur Verfügung.

Wer mithören möchte, wende sich an sie.

**Friedenskirche Amtzell****Samstag, 13. März**

11.00 Uhr Gottesdienst (Rauch)

bei gutem Wetter openair, bei schlechtem Wetter in der Kirche

**Sonntag, 14. März**

10.00 Uhr Gottesdienst online (Rauch)

**Mutmacher für Wangen**

... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen. Sie erreichen uns unter unserer Homepage.

**Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer**

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

**Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig**

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

**Gemeindebüro:**

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

**Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Verband Katholisches Landvolk e.V.****Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht  
Autobiographisches Schreiben und mehr**

Termin: Sa 17. - So 18. April 2021, Sa 9:30 - 17:30 Uhr, So 9:30 - 15:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach; www.mal-weise.de

Kursgebühr: 170,- € Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 80,- €)

Anmeldung: bis **Fr. 2.04.2021** an die Geschäftsstelle,

E-Mail: vkl@landvolk.de,

Tel: 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekommen.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabu-behaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können.... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliothераpeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

**Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.****Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen****Freitag 25.06. - Samstag 26.06.2021**

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer).

Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen. Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.

Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager 35,- € oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) 39 € pro Per-

*Helpen Sie mit!*  
Setzen Sie auf Solidarität



son zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis **Fr 21. Mai 2021** an

E-Mail: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de) oder telefonisch 0711/9791-4580.

**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

## Beschussamt Ulm

„Prüfen durch Schießen - Die Sicherheit im Visier“

### Beschusskanäle nach Modernisierung wieder für den Betrieb freigegeben

Zwei Beschusskanäle wurden im Beschussamt Ulm umfangreich modernisiert und sind jetzt wieder für die Prüfung von Schusswaffen und Munition freigegeben. Das Regierungspräsidium Tübingen verfügt damit über eine der modernsten Prüfungsanlagen europaweit. Die beiden 25 und 100 Meter langen Beschusskanäle des Beschussamtes Ulm, Abteilung Eich- und Beschusswesen des Regierungspräsidium Tübingen, für die Prüfung von Waffen und Munition unterschiedlicher Art wurden modernisiert. Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten zählt das Beschussamt durch modernste Lüftungstechnik, Schalldämmung auf höchstem Niveau sowie neuen Geschossschüssen zu den modernsten Einrichtungen seiner Art. Die sicherheitstechnische Ausstattung wurde nochmals erheblich verstärkt. Schießstandsachverständige und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bestätigen den neu gestalteten Prüfräumen die Gewährleistung modernster Anforderungen an Technik und Ausstattung.

„Wir überprüfen Schusswaffen und Munition aller Art, gerade aber auch Polizeipistolen und Einsatzmunition, da ist es entscheidend, dass die neuste Technik zum Einsatz kommt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Die modernisierten Beschusskanäle ermöglichen es, unserer Aufgabe auf noch höherem Niveau gerecht zu werden und damit die Sicherheit für den Anwender und die Bevölkerung weiter zu steigern.“

Das Beschussamt Ulm ist die staatliche Stelle in Baden-Württemberg, die Jagd- und Sportwaffen und deren Munition prüft, bevor diese in Umlauf kommen. Die Typ-Prüfungen von Polizeipistolen und deren Munition auf Einsatztauglichkeit und Verwendungssicherheit im Polizeivollzugsdienst in Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg erfolgt ebenfalls dort. „Im Beschussamt Ulm werden aber nicht nur Waffen geprüft, sondern auch angriffshemmendes Material, sogar im internationalen Rahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Da wird dann schon auch mal auf ein gepanzertes Auto oder durchschusshemmende Türen geschossen.“

Bei der Durchführung all dieser Aufgaben ist sowohl der Beschuss der Materialien als auch das Abfeuern von Waffen in Beschusskanälen mit entsprechender mess- und sicherheitstechnischer Ausstattung notwendig.

### Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Der Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donauessingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die korrekte Füllmenge von abgepackten Waren. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten. Eine weitere Dienststelle stellt das Beschussamt Ulm als eine

von sechs staatlichen Stellen in Deutschland dar, die Waffen und Munition prüfen, bevor diese in Umlauf kommen. In Deutschland ist das Beschussamt Ulm die größte Prüfstelle dieser Art und die einzige Einrichtung in Baden-Württemberg.

## Regierungsbezirk Tübingen

*Straßen- und Radwegebau*

### Bilanz 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im vergangenen Jahr über 160 Millionen Euro in die Straßeninfrastruktur des Bundes- und Landesstraßennetzes einschließlich Radwegen investiert. Mit einem Investitionsvolumen von rund 110 Millionen Euro stellten Bundesstraßen und Bundesautobahnen wieder den Großteil der Ausgaben dar. Die Investitionen in das Landesstraßennetz beliefen sich mit über 52 Millionen Euro weiterhin auf hohem Niveau.

„Auch im vergangenen Jahr ist es uns wieder gelungen, hohe Beträge in die Straßen- und Radwegeinfrastruktur im Regierungsbezirk zu investieren. Hierdurch war es uns möglich, die Qualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes weiter zu verbessern und das Radwegnetz zu erweitern. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen in Bund und Land für die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Für die Umsetzung der zahlreichen Investitionen ist die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ im Regierungspräsidium zuständig, die seit Beginn dieses Jahres einen neuen Namen trägt. Der neue Name bringt die Entwicklung der ehemaligen Straßenbauabteilung hin zu einer modernen Mobilitätsverwaltung zum Ausdruck. „Meinen besonderen Dank richte ich an die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist ihnen mit Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden gelungen, Planung, Bau und Betrieb unserer Verkehrsinfrastruktur auch im vergangenen Jahr voranzubringen. Und dies trotz der coronabedingt schwierigen Umstände und des Übergangs von Personal und Aufgaben zur neugegründeten Autobahn GmbH des Bundes. Mein Dank geht besonders auch an unsere ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die seit Jahresbeginn im Dienst der Autobahnverwaltung des Bundes stehen und über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet haben“, lobte Tappeser.

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag im vergangenen Jahr wieder in der Erhaltung der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk. So wurden im Jahr 2020 rund 68 Millionen Euro in 60 Erhaltungsmaßnahmen und in Bauwerke an Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen investiert. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Erhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, von Beschilderungen, von Signalisierungen oder Felssicherungen und die Behebung von punktuellen Schädstellen.

Neben der Erhaltung wurde aber auch in den Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur investiert. In den Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord flossen im vergangenen Jahr nochmals über 7 Millionen Euro, bevor das Projekt im Zuge der Bundesfernstraßen-Verwaltungsreform Anfang 2021 in die Zuständigkeit der Autobahn GmbH des Bundes übergeben wurde. „Autobahnen übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion und sind daher von überragender Bedeutung. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zusammenhang mit den Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben“, betonte Tappeser.

Weitere Schwerpunkte im Bereich Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur waren die laufende Neubaumaßnahme der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit über 10 Milli-

onen Euro und der Neubau der B 311 zwischen Oberdischingen und Dellmensingen (Querspange Erbach) mit rund 5 Millionen Euro. Beträchtliche Ausgaben entfielen auch auf die inzwischen verlegte B 30 bei Ravensburg mit rund 6 Millionen Euro und die Abrechnung der bereits für den Verkehr freigegebenen B 31 neu bei Überlingen mit rund 2 Millionen Euro sowie auf den Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee mit rund 1 Million Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr allein für den Neubau der L 268 Ortsumfahrung Pfullendorf rund 5 Millionen Euro ausgegeben.

Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 5,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben.

„Erfreulicherweise können wir in diesem Jahr erneut mit einer großen Mittelbereitstellung für den Straßenbau rechnen. Damit ist es uns möglich, weiterhin nachhaltige Investitionen in den Erhalt der Straßensubstanz sowie in die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen zu tätigen. Dies bedeutet aber auch wieder zahlreiche Baustellen, weshalb ich schon heute um Verständnis und Geduld bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, bitte“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser abschließend.

#### Ausblick 2021

Im Jahr 2021 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Neben der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen (Querspange Erbach) stellt der Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen einen wichtigen Schwerpunkt dar. Mit der Fertigstellung des Abschnitts zwischen Kiebingen und Bühl und der Verkehrsfreigabe der durchgehenden B 28 ist zum Jahresende 2021 zu rechnen.

Schon im Sommer 2021 sollen die Arbeiten an der Osttangente von Rottenburg, an dem neuen Knoten Rottenburg Ost, sowie die Ertüchtigung der Neckarbrücke abgeschlossen werden.

Weiter ist vorgesehen, auf den Bundes- und Landesstraßen etwa 97 Kilometer an Straßenbelägen zu erneuern und mehr als 20 Bauwerke in Stand zu setzen. Dazu kommen noch weitere Maßnahmen der Landratsämter. Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Es ist vorgesehen, mit dem Bau weiterer Radwege auf einer Gesamtlänge von knapp 14 Kilometern zu beginnen, darunter beispielsweise der Radweg entlang der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfliegelberg und Primisweiler, der im Zuge der dortigen Straßenausbaumaßnahme realisiert wird.

Außerdem werden die Planungen folgender Projekte des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro intensiv vorangebracht:

- B 27 Bodelshausen (L 385) - Nehren (L 394)
- B 27 Tübingen (Bläsibad) - B 28; Schindhaubasistunnel
- B 28 Dreistreifiger Ausbau zwischen Seeborn und Rottenburg a. N.
- B 30 Friedrichshafen (B 31) - Ravensburg/Eschach
- B 31 Meersburg/West - Immenstaad
- B 32 Ortsumgehung Ravensburg (Molldieter-Tunnel)
- B 311 Umbau des Knotenpunkts B 311/L 259 bei Ehingen-Gamerschwang (Borstkreuzung)
- B 312 Verlegung bei Lichtenstein (Albaufstieg)
- B 312 Ortsumgehung Ringschnait - Ochsenhausen - Edenbach
- B 463 Ortsumgehung Lautlingen
- B 464 Ortsumgehung Reutlingen

#### Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung sowie Planung, Bau und Erhaltung von rund 3.400 Kilometern Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes. Neu seit diesem Jahr hat die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ die Aufgabe, Entwicklungen zu einer integrierten Mobilität regional zu steuern und zu koordinieren. Die Stärkung und Förderung von neuen Antriebsformen wie beispielsweise der Elektromobilität und Intelligenter Mobilität gehört zu den weiteren Aufgaben. Und sie berät und fördert die Kommunen bei der Umsetzung kommunaler Maßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur, der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur sowie des öffentlichen Personennahverkehrs.

#### Internationaler Tag der Tiefkühlkost

#### Verbraucherschutz

#### durch das Regierungspräsidium Tübingen

Anlässlich des Internationalen Tags der Tiefkühlkost am 6. März 2021 weist das Regierungspräsidium Tübingen auf die Überwachungstätigkeiten durch die Abteilung „Eich- und Beschusswesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen im Sinne des Verbraucherschutzes hin.

Gerade in Pandemiezeiten ist die Nachfrage von Tiefkühlkost für Privathaushalte gestiegen. Damit Verbraucherinnen und Verbraucher auf die Kennzeichnung und den Inhalt von verpackten Lebensmitteln in Bezug auf die enthaltene Füllmenge vertrauen kann, hat der Gesetzgeber die Fertigpackungsverordnung erlassen. „Um den Kunden hochwertige Lebensmittel zu fairen Preisen anbieten zu können, überwacht das Regierungspräsidium Tübingen die Hersteller- und Einfuhrbetriebe auch von Tiefkühlprodukten mit unangemeldeten Kontrollen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser anlässlich des Internationalen Tags der Tiefkühlkost.

Für Auskünfte oder Beschwerden können sich Betroffene an die Dienststellen der Abteilung „Eich- und Beschusswesen“ wenden. Informationen zu den Dienststellen und ihren regionalen Zuständigkeiten können der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen entnommen werden.

#### Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Der Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donaueschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die korrekte Füllmenge von abgepackten Waren. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten. Eine weitere Dienststelle stellt das Beschussamt Ulm als eine von sechs staatlichen Stellen in Deutschland dar, die Waffen und Munition prüfen, bevor diese in Umlauf kommen.





## MIETGESUCHE

### Suche sonnige ;-) Wohnung

im Raum 88239 Wangen +/- 25 km (ca. 50-70 qm) mit Balkon und Stellplatz/ Garage. Einzug flexibel - ab sofort bis spätestens 15.07.2021. Ich bin eine finanziell unabhängige, reisefreudige, sportliche Nichtraucherin (62) ohne Haustiere. Ich freue mich schon sehr auf Ihr Wohnungsangebot unter Mail: e\_hasel@web.de oder Tel: 0152-24091993 (auch WhatsApp)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

### Wir sind wieder da!!!

... und präsentieren den Frühling!

Ein frisches Pflanzensortiment für Garten & Balkon.



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98  
88212 Ravensburg  
www.garten-mueller.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



**NEU** PflegeHilfe+  
Leben neu organisiert

**Stundenweise Haushaltshilfe**  
**24h Betreuung und Pflege zu Hause**  
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

**BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN**  
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178  
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schmecke stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029  
www.blersch-insektenschutz.de  
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

### Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

WAREMA Markisen-Aktion  
„Freude im Freien hat immer Aktion“

Jetzt Aktionsrabatt auf  
Kassetten-Markisen sichern  
Aktion bis 31.03.2021



Der SonnenLichtManager



**trilago gmbh**  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

**späth by trilago**  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Telefonische Terminvereinbarung auch für Ausstellungen möglich!

### Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

## IMMOBILIENMARKT



Gerne unterstütze ich, Gunther Bormann, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0172 8166696  
WhatsApp 07563 1803-0



## STELLENANGEBOTE

KOMM ZU UNS

NACH NIEDERWANGEN



LKW-Fahrer (m/w/d)

Absetzcontainerfahrzeug

www.ZWISLER-TETTANG.DE

